

10. Fachkongress des IT-Planungsrates am 9. und 10. März 2022 im Saarland

Verwaltung für das 21. Jahrhundert –
einfach, agil, digital, krisenresilient

Herzlich willkommen!

Digital
Service

Digitaler Zugang zu Justiz

Mit einem Discovery Sprint Komplexität auflösen

Wir schaffen digitale Anwendungen des Staates, die die Bedürfnisse von Bürger:innen in den Mittelpunkt stellen und besser für alle funktionieren, trotz der Komplexität der dahinter liegenden Systeme.

Erkenntnisse aus 2021, dem “Jahr des Lernens”

01

- Tiefes Verständnis für die Verwaltung erschwert das Aufzeigen von Komplexität auf eine Art, die für Softwareentwicklung essentiell ist

02

- “Agilität” und “Nutzerzentrierung” haben an Trennschärfe verloren; Scheitern und Umdenken gehören noch nicht zum Standard

03

- Selbst wenn nicht mehr von Lastenheften gesprochen wird, gibt es in den Köpfen oft ausgereifte Lösungsvorstellungen

Wie wir Gelerntes in unserem Vorgehen umsetzen

Discovery Sprint

In **7* Wochen** untersucht ein kleines, erfahrenes, **interdisziplinäres Team** die Herausforderungen und Chancen des Vorhabens.

Ziel: **Vision formulieren** und ein mögliches **Minimalprodukt (MVP) identifizieren**, das bereits ein **Problem löst**.

* Die ursprünglich angedachten 4-6 Wochen intensiver Zusammenarbeit wurden um eine Woche vorarbeit im Team verlängert



U.S. DIGITAL SERVICE

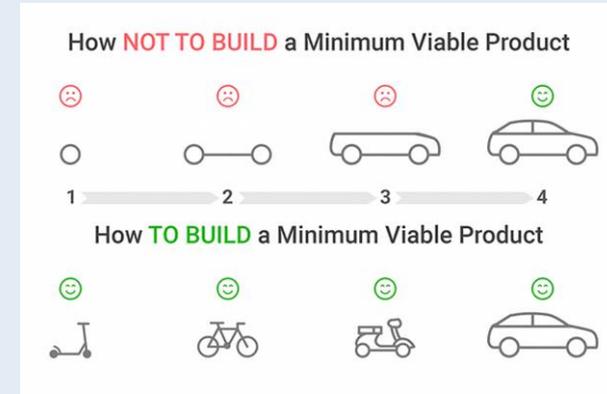


Government Digital Service

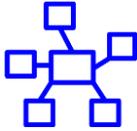
Andere Digitalisierungseinheiten
setzen ähnliche Formate bereits
erfolgreich ein

Minimalprodukt als schnelle Realitätskonfrontation

- ✓ „minimal brauchbares oder existenzfähiges Produkt“
- ✓ erste Iteration des Produkts / Dienstes
- ✓ bietet ersten „brauchbaren“ Nutzen, sodass Nutzer das Produkt auch einsetzen
- schnell aus Nutzerfeedback lernen
- Fehlentwicklungen an den Anforderungen der Nutzer vorbei verhindern ²



Wichtigste Ansätze



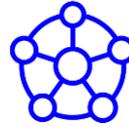
Neben Inhalt auch Rahmenbedingungen beleuchten

Digitale Vorhaben scheitern wesentlich öfter am “wie” als am “was”. Ein gut aufgesetztes Team kann mit inhaltlichen Wendungen gut umgehen, wenn die Ziele des Vorhabens klar sind.



Software-spezifische Risiken aufdecken

Software löst Probleme, die für Menschen extrem schwer sind - es gibt aber Aufgaben, die für Menschen trivial erscheinen, die nicht schnell mit Digitalprodukten gelöst werden können.



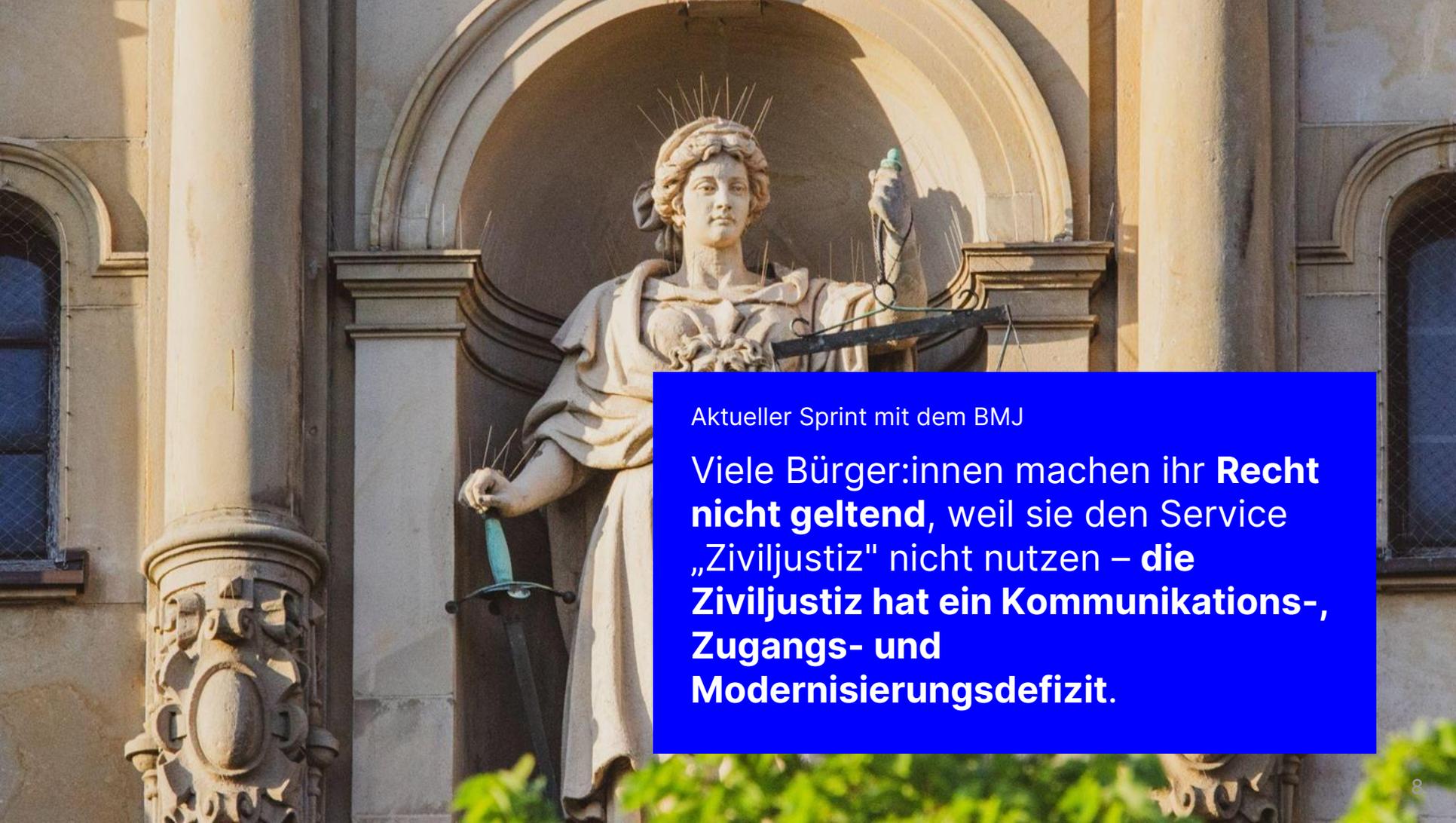
Mögliche Betriebsmodelle identifizieren

Agilität und Nutzerzentrierung erfordert Entwicklung und Betrieb aus einer Hand, sowie wesentlich kürzere Release-Zyklen, als in der Verwaltung aktuell üblich.



Arbeitsweise erfahrbar machen

Agil ist sehr anders als Wasserfall. Die intensive Zusammenarbeit mit dem DigitalService muss von den Projektpartner:innen erlebt und akzeptiert werden.



Aktueller Sprint mit dem BMJ

Viele Bürger:innen machen ihr **Recht nicht geltend**, weil sie den Service „Ziviljustiz“ nicht nutzen – **die Ziviljustiz hat ein Kommunikations-, Zugangs- und Modernisierungsdefizit.**

Team ist mittendrin

Aktuelle Tätigkeiten

→ Prüfung der Ergebnisse aus Vorprojekten
"Justizportal" und "Chatbot"

→ Weitere qualitative Nutzerforschung

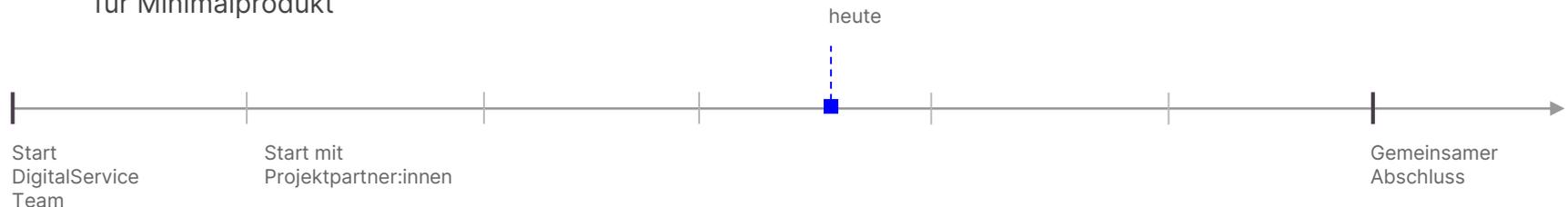
→ Evaluation technischer
Rahmenbedingungen und
Integrationspunkte, u. a. E-Akte

→ Identifizierung von Anwendungsszenarien
für Minimalprodukt

Nächste Schritte

→ Team bereitet Empfehlung für erste
Pilotstrecken und grobe
Ressourcenplanung vor

→ Beide Seiten entscheiden nach
abgeschlossener Discovery, ob sie
das Vorhaben in der
vorgeschlagenen Form verfolgen
wollen



Erste Erkenntnisse aus der Arbeit

01

→ Damit Zeit mit dem Team und Projektpartner:innen maximal gut genutzt wird, im Vorfeld die Verfügbarkeit von Expert:innen und fachlichen Ansprechpersonen sicherstellen

02

→ Praktisches Wissen aus dem Themenfeld sollte im Team vertreten sein, und zwar nicht nur seitens Auftraggeber:in. Das erlaubt neutrale Übersetzung und effiziente Arbeit

03

→ Öffentlicher Sektor wird entlang föderaler Zuständigkeiten digitalisiert – Standards und Schnittstellen können hier zu guten Lösungen führen, doch dafür müssen Fachverfahren oft einzeln überzeugt werden

04

→ Vielfältige Perspektiven (Design, Produkt, Software-Entwicklung, Fachbereich) erlauben es, Risiken für zukünftige Entwicklung aufzudecken und Strategien zu entwickeln

Welche Fragen haben Sie?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Diese Präsentation von Magdalena Zadara/DigitalService ist lizenziert unter
[„Creative Commons Namensnennung 4.0 International Public License \(CC BY 4.0\)“](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

Bitte beachten:

Die zur Verfügung gestellte PowerPoint-Master-Datei und die im Master integrierte Bilddatei sind urheberrechtlich geschützte Werke. Die für die Veranstaltung „10. Fachkongress des IT-Planungsrates im Saarland“ zur Verfügung gestellte PowerPoint-Master-Datei richtet sich ausschließlich an die teilnehmenden Referent/inn/en / Teilnehmer/innen des Kongresses und darf nur im Rahmen dieser Veranstaltung verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte, eine Veröffentlichung oder eine Weiterverbreitung, insbesondere auch im Internet, ohne die Zustimmung des Urhebers / der Urheberin ist nicht erlaubt.

Quellen

- Folie 5
 - Logo U.S. Digital Service: <https://www.usds.gov/>
 - Logo UK Government Digital Service:
<https://www.gov.uk/government/organisations/government-digital-service>
- Folie 6
 - 1 Abbildung inspiriert von “How to build MVP product” nach Kniberg, Henrik [2016], “Making sense of MVP”:
<https://blog.crisp.se/2016/01/25/henrikkniberg/making-sense-of-mvp>
 - 2 Maurya, Ash [2013]: „Running Lean“ O'Reilly
- Folie 7
 - Piktogramme von Yu luck aus der Sammlung “Service design tool” bei thenounproject.com: <https://thenounproject.com/browse/collection-icon/service-design-tool-13237/?p=1>
 - “Actor Map”
 - “Defining Problem”
 - “Mind Map”
 - “Sharable”
- Folie 8
 - Foto von Philippe Oursel bei Unsplash: https://unsplash.com/photos/pWhx6q22d_I